

Berufskennntnisse schriftlich

Pos. 4: fachrichtungsspezifischer Handlungskompetenzbereich**Fachrichtung Westernreiten**Name
.....Vorname
.....Prüfungsnummer
.....Datum
.....**Zeit** 45 Minuten**Hinweis:**

- Die erreichbare Punktzahl ist bei jeder Aufgabe angegeben.
- Die Aufgaben müssen nicht in der vorgegebenen Reihenfolge gelöst werden.
- Wird in einer Aufgabe eine bestimmte Anzahl von Antworten verlangt, ist die vorgegebene Anzahl verbindlich.
- Die Antworten werden in der aufgeführten Reihenfolge bewertet.
- Überzählige Antworten werden nicht bewertet.
- Es werden nur ganze und halbe Punkte vergeben.
- Pro Aufzählungszeichen in der Fragestellung wird eine Antwort erwartet.

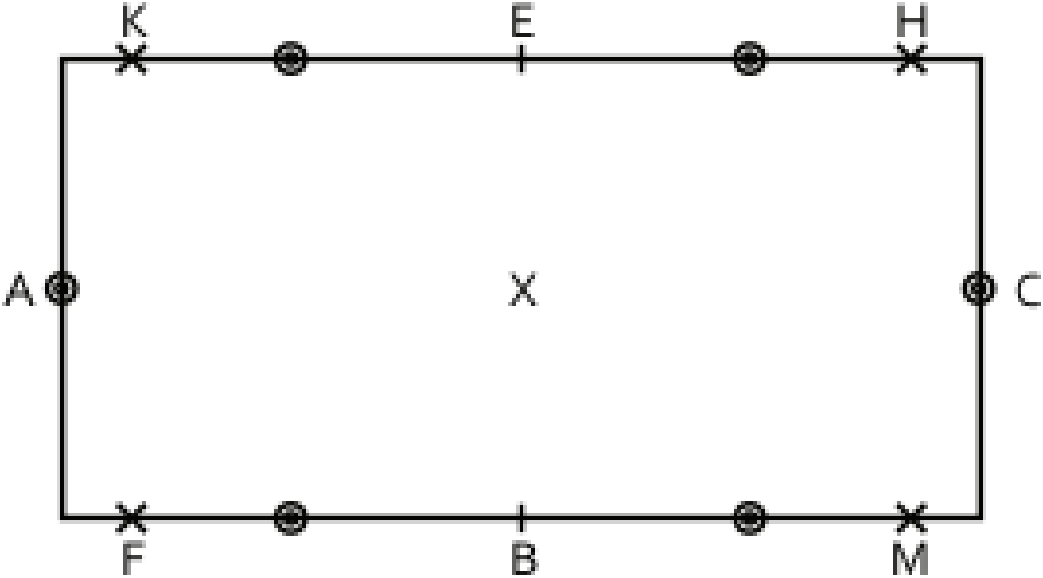
Hilfsmittel Keine

Position	Maximale Punktzahl	Erreichte Punktzahl
Pos. 4 fachrichtungsspezifischer Handlungskompetenzbereich Fachrichtung Pferderennsport	53	

Unterschrift der Expertinnen/Experten:
.....**Sperrfrist:** Diese Prüfungsaufgaben dürfen nicht vor dem **1. September 2018** für Übungszwecke verwendet werdenErarbeitung: Arbeitsgruppe im Auftrag der Organisation der Arbeitswelt Pferdeberufe
Herausgeber: SDBB, Abteilung Qualifikationsverfahren, Bern

	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
<p>Aufgabe 1 g6</p> <p>Ein Kunde erkundigt sich bei Ihnen nach einer «Hackamore-Zäumung».</p> <p>a) Nennen Sie ihm das Hauptmerkmal dieser Zäumung.</p> <p>_____</p> <p>b) Nennen Sie dem Kunden, aus welchen drei Teilen eine «Hackamore-Zäumung» besteht.</p> <p>1. _____</p> <p>2. _____</p> <p>3. _____</p> <p>c) Nennen Sie dem Kunden zwei Beispiele, in welchen Situationen «Hackamore» verwendet wird.</p> <p>1. _____</p> <p>2. _____</p>	0.5	
	1.5	
	1	
<p>Aufgabe 2 g6</p> <p>Ihr Pferd hat den Ausbildungsstand erreicht und Sie möchten es nun mit «Bit» (Kandarre) reiten.</p> <p>Beschreiben Sie mit vier Stichworten, wie ein «Bit» (Kandarre) wirkt.</p> <p>1. _____</p> <p>2. _____</p> <p>3. _____</p> <p>4. _____</p>	2	
Übertrag	5	

	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Übertrag	5	
<p>Aufgabe 3 g6</p> <p>Sie möchten an einer Pleasure-Prüfung starten. Dort wird unter anderem die Qualität der Gänge beurteilt.</p> <p>Beschreiben Sie vier Qualitätsmerkmale für einen guten Galopp.</p> <p>1. _____</p> <p>2. _____</p> <p>3. _____</p> <p>4. _____</p>	2	
<p>Aufgabe 4 g6</p> <p>Sie werden mit der Grundausbildung eines jungen Pferdes beauftragt.</p> <p>Worauf beziehen sich die Hauptaugenmerke bei der 1. Stufe der insgesamt drei Stufen der Ausbildung des Pferdes?</p> <p>Nennen Sie vier Punkte.</p> <p>1. _____</p> <p>2. _____</p> <p>3. _____</p> <p>4. _____</p>	2	
Übertrag	9	

		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
Übertrag		9	
<p>Aufgabe 5 g6</p> <p>Sie sind in der Aufwärmphase und lösen Ihr Pferd.</p> <p>Zeichnen und benennen Sie vier lösende Hufschlagfiguren in das abgebildete Viereck.</p> 		4	
Übertrag		13	

	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Übertrag	13	
<p>Aufgabe 6 g6</p> <p>Am Brevet müssen Sie den Teilnehmern die Ausbildungsskala des Westernpferdes vorstellen.</p> <p>a) Nennen Sie die sechs Punkte der Ausbildungsskala eines Westernpferdes in richtiger Reihenfolge.</p> <p>1. _____</p> <p>2. _____</p> <p>3. _____</p> <p>4. _____</p> <p>5. _____</p> <p>6. _____</p> <p>b) Nennen Sie vier Kriterien der Losgelassenheit.</p> <p>1. _____</p> <p>2. _____</p> <p>3. _____</p> <p>4. _____</p>	1	
	2	
<p>Aufgabe 7 g6</p> <p>Sie arbeiten in einem Trainingsstall und sind beauftrag einen Trainingsplan für ein Pferd zu erstellen.</p> <p>Welche Vorüberlegungen machen Sie sich, wenn Sie einen Trainingsplan für ein Pferd erstellen müssen? Nennen Sie vier Punkte.</p> <p>1. _____</p> <p>2. _____</p> <p>3. _____</p> <p>4. _____</p>	2	
Übertrag	18	

	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Übertrag	18	
<p>Aufgabe 8 g6</p> <p>Beim Training eines Reiningpferdes werden intensive Galopp-Phasen abverlangt und die Muskulatur stark beansprucht.</p> <p>a) Beschreiben Sie in zwei Sätzen, was bei intensiver Arbeit, in der anaeroben Phase (anaerob-laktazid), in der Muskulatur geschieht.</p> <p>1. _____ _____</p> <p>2. _____ _____</p> <p>b) Nennen Sie zwei mögliche Folgen von intensiver Arbeit in der anaeroben Phase (anaerob-laktazid).</p> <p>1. _____</p> <p>2. _____</p>	2	
	1	
Übertrag	21	

	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Übertrag	21	
<p>Aufgabe 9 g6</p> <p>Ihr Vorgesetzter gibt Ihnen den Auftrag, einem Reitschüler zu erklären, wie er mit seinem Sitz und den Gewichtshilfen, auf das Pferd einwirken kann.</p> <p>Nenne Sie dem Reitschüler sechs Punkte.</p> <p>1. _____</p> <p>2. _____</p> <p>3. _____</p> <p>4. _____</p> <p>5. _____</p> <p>6. _____</p>	3	
<p>Aufgabe 10 g6</p> <p>Sie arbeiten im Training an den Manövern, welche ein Reiningpferd beherrschen muss.</p> <p>Zählen Sie sechs Manöver auf, welche die Reining beinhaltet.</p> <p>1. _____</p> <p>2. _____</p> <p>3. _____</p> <p>4. _____</p> <p>5. _____</p> <p>6. _____</p>	3	
Übertrag	27	

	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Übertrag	27	
<p>Aufgabe 11 g6</p> <p>Ein Kunde ist mit seinem Scoring für seinen gerittenen Spin unzufrieden.</p> <p>Nennen Sie ihm die vier Kriterien eines guten Spins, für welche ein Reiter Pluspunkte im Scoring bekommt.</p> <p>1. _____</p> <p>2. _____</p> <p>3. _____</p> <p>4. _____</p>	2	
<p>Aufgabe 12 g6</p> <p>Ein Reitschüler möchte korrekte Seitwärtsgänge lernen.</p> <p>Nennen Sie ihm zwei Kriterien, für korrekte Seitwärtsgänge.</p> <p>1. _____</p> <p>2. _____</p>	1	
Übertrag	30	

	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Übertrag	30	
<p>Aufgabe 13 g6</p> <p>Ein Reitschüler möchte von Ihnen wissen, worum es in einer «Horsemanshipprüfung» geht.</p> <p>Nennen Sie dem Reitschüler vier Kriterien einer «Horsemanshipprüfung».</p> <p>1. _____</p> <p>2. _____</p> <p>3. _____</p> <p>4. _____</p>	2	
<p>Aufgabe 14 g6</p> <p>Eine Reitschülerin verhält sich während dem Unterricht merkwürdig. Sie vermuten, dass sie Angst hat.</p> <p>a) Nennen Sie vier Merkmale, an welchen Sie erkennen, dass die Reitschülerin Angst hat.</p> <p>1. _____</p> <p>2. _____</p> <p>3. _____</p> <p>4. _____</p> <p>b) Nennen Sie sechs Ursachen, die beim Reiten zu Angstgefühlen/Respekt führen können.</p> <p>1. _____</p> <p>2. _____</p> <p>3. _____</p> <p>4. _____</p> <p>5. _____</p> <p>6. _____</p>	2	3
Übertrag	37	

		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
Übertrag		37	
<p>Aufgabe 15 g6</p> <p>Sie sind bestrebt, in Ihrem Betrieb einen qualitativ guten Unterricht zu erteilen.</p> <p>Nennen Sie zehn Merkmale eines guten Unterrichts.</p> <p>1. _____</p> <p>2. _____</p> <p>3. _____</p> <p>4. _____</p> <p>5. _____</p> <p>6. _____</p> <p>7. _____</p> <p>8. _____</p> <p>9. _____</p> <p>10. _____</p>		5	
<p>Aufgabe 16 g6</p> <p>Sie trainieren mit Ihrem Pferd für die bevorstehende Trailprüfung. Ihr Pferd schlägt im Trab-Hindernis, mit vier Stangen geradeaus, regelmässig mit den Vorderbeinen gegen die Stangen.</p> <p>Beschreiben Sie vier mögliche Ursachen.</p> <p>1. _____</p> <p>2. _____</p> <p>3. _____</p> <p>4. _____</p>		4	
Übertrag		46	

	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Übertrag	46	
<p>Aufgabe 17 g6</p> <p>Sie erhalten den Auftrag, für einen Stallevent einen Trailparcours zu zeichnen. Da nicht viel Platz zur Verfügung steht, müssen Sie ein Kombihindernis erstellen, in dem «Trot-over», «Lope-over», «Stop» und «Back-up» gezeigt werden können.</p> <p>a) Zeichnen Sie ein solches Kombihindernis.</p> <p>b) Zeichnen Sie die entsprechenden Gangarten ein.</p> <p>c) Nennen Sie die korrekten Abstände zwischen den Stangen in der jeweiligen Gangart.</p>	<p>2</p> <p>1.5</p> <p>1.5</p>	
Übertrag	51	

	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Übertrag	51	
<p>Aufgabe 18 g6</p> <p>Eine Kundin hört zum ersten Mal von der natürlichen Schiefe ihres Pferdes.</p> <p>Erklären Sie Ihr die natürliche Schiefe eines Pferdes.</p> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	2	
Total	53	